Der vierbeinige Freund mit der Supernase!

Autor(en): **Coulot, Fabian**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **73 (1998)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-716970

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der vierbeinige Freund mit der Supernase!

Internationaler Diensthunde-Biathlon in Wangen an der Aare

Des einen Freund, des anderen Feind! Man kennt sie, die Vierbeiner mit der Supernase. Sie leisten gemeinsam mit ihrem Hundeführer, in einem perfekten Zweierteam, ihren Dienst bei Armee, Polizei und Zollbehörden als Wach-, Schutz- und Katastrophenhunde.

Trotz dem «Hindernisbad» verliert der Hund nicht sein Ziel.

Seit Jahren finden in allen Ländern nationale Wettkämpfe unter Diensthundeführern statt. Adj Uof Stefan Schläpfer, der

Von Betr Soldat Fabian Coulot, Basel

Chef des Militär-Diensthundewesens beim Bundesamt für Logistiktruppen in Bern, war federführender Organisator des ersten internationalen Anlasses namens Swiss-Open 1995 in Chur. 1996 wurde der zweite Swiss-Open in Wangen an der Aare durchgeführt, nach einem Jahr Pause nun der dritte ebenfalls in Wangen an der Aare. Claudio Wollte, Polizeibeamter aus Zofingen, pflückte sich die sieben besten Schweizer Paare, bildete daraus eine Nationalmannschaft und fügte sie zu einem Team zusammen. Die Gründung des Vereins fand am 24. Mai 1996 statt. Der Zweck der *Schweizerischen Hunde-Biathlon-Nationalmannschaft* ist die Teilnahme am Internationalen Hunde-Biathlon in Vertretung für die Schweiz und die Bekanntmachung und Förderung dieses Sportes.

113 Teilnehmer aus 11 Nationen

In den diversen Wettkampfdisziplinen «Militärischer Schutzhund», «Militärischer Katastrophenhund», «Sprengstoff-Spürhund», «Betäubungsmittel-Spürhund» sowie dem «Diensthunde-Biathlon» konnten sich die Hunde mit ihren Führern aus der Schweiz, aus Frankreich, Belgien, Niederlande, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Dänemark, Grossbritannien sowie den USA messen.

Keine Chance!

Emblem der Militärhunde-Führer der Schweiz.

Beim Diensthunde-Biathlon galt es, einen Geländelauf in kupiertem Gelände mit einer Laufstrecke von 5,5 km zu absolvieren. Weiter waren 15 natürliche oder künstliche Hindernisse von Hund und Hundeführer zu bewältigen. Dazu mussten 500 Meter mit dem Fahrrad mit dem angeleinten Hund zurückgelegt werden. Nach dem Pistolenschiessen und dem Überqueren eines Wasserbeckens musste das unterdessen patschnasse Zweierteam die Flucht eines Scheintäters vereiteln.

Erste Hundeführer-Rekrutenschule

Keine moderne Armee kann heute noch auf die wertvolle Mitarbeit ausgebildeter Militärhundeführer mit ihren vierbeinigen Kameraden verzichten. Leider wurde der Sollbestand der Diensthunde in den letzten Jahren nicht erreicht, daher kam es zum ersten Versuch, eine «Militärhunde-RS» durchzuführen. Nach der Publikation, dass die Möglichkeit besteht, eine Hunde-RS zu absolvieren, meldeten sich weit über 40 Interessierte. Nach den Vorabklärungen wurden dann 30 angehende Rekruten zu einem Test ins Hundeausbildungszentrum

Polizeiobermeister Steffen Hänsel von der Berliner Polizei mit «Joll».

Gemeinsam schafft man jedes Hindernis.

(HAZ) in Bern (Sand) eingeladen. Schliesslich wurden 12 Anwärter ausgehoben, davon 6 mit eigenem Hund. Man darf schon jetzt von einem vollen Erfolg sprechen.

«Die vierbeinigen Friedensstifter»

Der ausgebildete Militärschutzhund ist in der Lage, in allen Sparten der Sicherung als Hilfsmittel dem Wachpersonal nützliche Dienste zu leisten. In erster Linie dient er mit seinen überragenden Sinnesorganen in militärischen Sperrzonen. Seit März 1996 setzen dies die Schweizer Hundeführer mit ihren vierbeinigen Kameraden in Bosnien um. Das Aufgabengebiet der vierbeinigen «Gelbmützen» (OSZE) umfasst die Sicherheit der Schweizer Missionsangehörigen, den Schutz des Hauptquartiers in Sarajevo und punktuell für den Schutz der Regionalzentren Tuzla, Mostar, Banja-Luca und Bihac sowie die Bewachung des Fahrzeugparkes. Hinzu kommt die Personenschutzbegleitung hoher Funktionsträger.
Der Einsatz der Hunde war bis heute ein voller Erfolg. Wo Hunde für die Sicherheit von Menschen und Material sowie Fahrzeugen eingesetzt wurden, kam es nie zu ernsthaften Belästigungen. Kein Diebstahl war zu verzeichnen und keine Sachbeschädigung war festzustellen. Ohne den *«vierbeinigen Freund mit der Supernase»* wäre dem sicher nicht so.

BATCH UHREN BY

ITS TIME

IHR PARTNER FÜR FIRMEN- UND PROMOTIONSUHREN

SWISS MADE
5 Jahre Garantie
50 m waterresistant
Gehärtetes Mineralglas

Ab 10 Stück Sfr. 50.--
Verlangen Sie unseren Prospekt!

ITS INTER TIME SERVICES
Niklaus Wengi-Strasse 36
2540 Grenchen
Tel. 032 652 24 26
Fax 032 652 24 23